

GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Matthäus 5, 17–37

„Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, das sage ich euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird auch nicht der kleinste Buchstabe des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist.“

So 16.2.14 – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

\$\$\$ Kollekte für die Osteuropahilfe der Caritas – vergelt's Gott! \$\$\$

Mo 17.2.14: 8.15 – Heilige Messe

188. Jahrestag der Bestätigung der Konstitutionen und Regel der Oblaten der Jungfrau Maria – O.M.I. – Oblati Mariae Immaculatae

Di 18.2.14: **17.30 – *Rosenkranz - um Frieden*;** 18.00- GULFv.W-St.Pölten
14.00 – Begräbnis von + Hr. Erich Höbart, Friedhof Jedlesee

Mi 19.2.14: 8.15: Heilige Messe – GULFv.W - Taiwan

Do 20.2.14: **17.30 – *Rosenkranz - um g. Berufe*;** 18.00 – Heilige Messe

Fr 21.2.14: 8.15 – Heilige Messe

Sa 22.2.14: **17.30 *Rosenkranz* - Für die Pfarrgemeinde**

18.00 – Vorabendmesse – Für ++ der Familie

So 23.2.14 – 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Für + Alexander und Johanna Stahlkopf

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

⇒ Kanzleistunden Di, Mi, Fr – 9.00 – 12; Sa 10.00 – 12.00

⇒ Babytreff Mi 9.30 – 11.00

⇒ Amina - Gruppe – Mi 9.30

⇒ Seniorenclub Do 14.00

⇒ Pfarrheim – Samstag Kinderveranstaltung

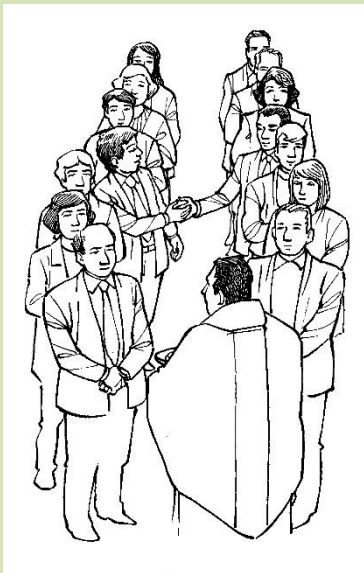
⇒ Beichgelegenheit an Son- und Feiertagen – halbe Stunde vor der Messe

☺ *Pfarrfasching - am 1.03.14 um 19.00 - Herzliche Einladung* ☺

Ausgelegt! Matthäus 5, 17 - 37

Die Gebote dem Wortlaut nach zu erfüllen, ist schon eine Leistung. Und deshalb darf auch nicht der kleinste Buchstabe daran verändert werden. Doch das ist Jesus zu wenig. Er lehrt uns, die Gebote auch nach ihrem Sinn zu erfüllen und nennt dafür eine Vielzahl an Beispielen. Ist das eine Überforderung? Ja, wenn ich die Gebote einfach akzeptiere und nicht nach ihrem Sinn frage. Nein, wenn ich sie als Einladung zu einem gelingenden, friedlichen und glücklichen Leben begreife. Ich glaube, das mutet Jesus uns zu. Er verlangt keinen blinden Gehorsam, sondern er möchte, dass wir seine Einladung zum Leben verstehen. Die Gebote sind wichtig wie das Geländer einer Brücke, damit wir nicht vom Weg abkommen und in die Tiefe stürzen, sie sind aber noch nicht der Weg selbst. Der Weg führt zu Gott. Die Gebote sind Teil des Glaubens, doch der Glaube ist viel mehr, ist die persönliche Beziehung zu Gott, die dann auch die Beziehungen zu den Menschen prägt. Wenn ich die Beziehungen zu den Menschen verletze, verletze ich auch die Beziehung zu Gott und verletze die Beziehung zu mir selbst, weil ich mich mir selbst entfremde. Ich bin nicht der Mensch, der ich sein könnte und der ich nach Gottes Wunsch auch sein soll. Das geschieht immer wieder, doch – und das ist Gottes großes Geschenk – so oft ich mich auch verirre, kann ich umkehren und darf sogar darauf vertrauen, dass Gott mir nachgeht und mir entgegenkommt.

Michael Tillmann



Das Halten der Gebote Gottes wird unsere Freude sein und unser Glück zugleich; denn was sind seine Gebote anderes als eine Hand am Wege, als schwarze und weiße Tonnen, die vor Verderben warnen und dich sichere Fahrt in das Land des Heils weisen. Wie können wir den Herrn empfangen, ohne uns vorher versöhnt zu haben?

Alle Gebote Gottes sind erfüllt, wenn das, was nicht erfüllt wird, verziehen wird.

Augustinus von Hippo